



Ein neuer Held für eine neue Ära

CUPRA enthüllt den CUPRA Terramar im ungarischen Werk in Győr

- > **Der SUV der Challenger-Brand wird ab 2024 im Audi-Werk gefertigt**
- > **Audi-Mitarbeiter*innen warfen einen ersten Blick auf das neue Modell**
- > **CUPRA CEO Wayne Griffiths heisst die Belegschaft im Tribe willkommen**

Győr/Cham, 5. Dezember 2022 – Rund 1'900 Kilometer von Barcelona entfernt inspiriert CUPRA die Welt weiter: Im ungarischen Győr enthüllte die Challenger-Brand vor 200 Mitarbeiter*innen des Werks Audi Hungaria den neuen CUPRA Terramar. Das Werk befindet sich in einer der wichtigsten Industriezonen Ungarns und wird das neue Modell neben den Audi-Modellen produzieren. Bei einer Veranstaltung vor Ort konnten die Mitarbeiter*innen von Audi Hungaria das Fahrzeug, das sie ab 2024 selbst bauen werden, zum ersten Mal in Augenschein nehmen. Vorgestellt wurde es von CUPRA CEO Wayne Griffiths, Markus Haupt, Vorstand für Produktion und Logistik der SEAT S.A., Alfons Dintner, Vorstandsvorsitzender der Audi Hungaria, Zoltán Les, Vorstand Produktion Fahrzeuge bei Audi Hungaria, sowie weiteren Vertreter*innen von Audi Hungaria.

Willkommen im CUPRA Tribe

„Wir sind Rebellen mit einer grossen Vision und einer unkonventionellen Denkweise, und gemeinsam werden wir Grosses erreichen“, sagte Wayne Griffiths vor der Enthüllung des CUPRA Terramar. **„Dieses Modell kombiniert Emotion, Coolness und Sportlichkeit mit Elektrifizierung und bringt uns weiter in den SUV-Markt, in einem der am schnellsten wachsenden Segmente in Europa.“** Die Mitarbeiter*innen reagierten begeistert auf das enthüllte Fahrzeug und wurden vom CUPRA CEO im CUPRA Tribe willkommen geheissen: **„Gemeinsam mit euch, dem Audi Hungaria CUPRA Tribe, werden wir diesen einzigartigen ‚Helden‘ produzieren, der die DNA von CUPRA perfekt widerspiegelt.“**



Eine inspirierende Zukunft

Audi Hungaria CEO Alfons Dintner zeigte sich beeindruckt vom CUPRA Terramar, der seiner Meinung nach „**ein inspirierendes Modell**“ ist und „**ein starkes Stück Zukunft der eigenen Fahrzeugproduktion**“ darstellt. In diesem Zusammenhang widmete Dintner der Marke einige Worte und würdigte „**ihren Erfolgsweg und ihre grossartigen Perspektiven**“. Er betonte die gründliche Vorbereitung des Werks auf die Produktion des CUPRA Terramar: „**Wir werden ihn mit höchster Qualität auf die Strasse bringen.**“

Teamarbeit über 1'900 Kilometer

Die Produktion des CUPRA Terramar in Győr ist „**ein Weg, die starke Beziehung zwischen der SEAT S.A. und Audi zu erweitern**“, sagte Griffiths, der die Produktion des CUPRA Terramar im Audi-Werk als ein Beispiel für die Nutzung von Synergieeffekten innerhalb des Volkswagen Konzerns hervorhob. Audi Hungaria produziert bereits die Motoren für den Formentor VZ5, die Fünfzylinder-Version des Bestsellers der jungen spanischen Marke. Der Formentor, von dem in diesem Jahr mehr als 80'000 Einheiten ausgeliefert wurden, wird in Martorell gefertigt, wo auch das Modell Audi A1 entsteht.

Ein neuer Held für eine neue Ära

Der CUPRA Terramar ist der erste elektrifizierte SUV der Marke. Er soll sich in einem in Europa boomenden Segment durch seine Sportlichkeit und Emotionalität abheben. Mit einer Länge von 4,5 Metern kombiniert er kühne Proportionen und markante Designelemente aus der CUPRA DNA. Diese Kombination wird auch in der Symbiose der langen Motorhaube mit der CUPRA typischen Haifischnase deutlich. Der CUPRA Terramar wird sowohl mit Verbrennungsmotoren als auch mit einer neuen Generation von Plug-in-Hybrid-Antrieben erhältlich sein, die im reinen Elektrobetrieb eine Reichweite von rund 100 Kilometern bieten sollen.

Der Name Terramar ist eine Hommage an Terramar (Sitges) – eine Gemeinde in der spanischen Region Katalonien, rund 36 Kilometer südwestlich von Barcelona. Dort, wo die Reise der Marke vor fast fünf Jahren ihren Anfang nahm. Die Markteinführung des neuen Helden ist für 2024 geplant. Das Modell ist zusammen mit dem CUPRA UrbanRebel und dem CUPRA Tavascan Teil der Elektrifizierungsstrategie der Challenger-Brand bis 2025.



CUPRA ist die unkonventionelle Challenger-Brand, die Emotion, Elektrifizierung und Performance verbindet und die Welt von Barcelona aus inspiriert. Nach ihrer Etablierung als eigenständige Marke im Jahr 2018 hat CUPRA einen eigenen Firmensitz sowie eine Rennwagenschmiede in Martorell (Barcelona) errichtet und verfügt inzwischen über ein weltweites Netz spezialisierter Verkaufspunkte.

Im Jahr 2021 konnte CUPRA seinen Aufwärtstrend fortsetzen: Weltweit verkaufte die Marke 80.000 Fahrzeuge, was eine Verdreifachung im Vergleich zum Vorjahr darstellt – vor allem dank des grossen Erfolgs des CUPRA Formentor. Die spanische Challenger-Brand beweist, dass Elektrifizierung und Sportlichkeit perfekt zusammenpassen und erweiterte in diesem Jahr die Modellvarianten des CUPRA Born, des ersten vollelektrischen CUPRA, um weitere Versionen mit unterschiedlichen Batteriekapazitäten sowie einer leistungsstärkeren e-Boost-Version. Ausserdem erschien eine exklusive, limitierte Ausführung des CUPRA Formentor VZ5. Der CUPRA Tavascan, das zweite vollelektrische Modell der Marke, sowie der elektrifizierte Sport-SUV CUPRA Terramar – eine Hommage an die Terramar-Rennstrecke, auf der für CUPRA alles begann – werden 2024 auf den Markt kommen. Ein weiteres Jahr später folgt das erste urbane Elektroauto, das vom Konzept des CUPRA UrbanRebel inspiriert ist.

PRENSA PREMSA NEWS PRESSE STAMPA

CUPRA Pressekontakt

Karin Huber
PR-Manager
AMAG Import AG
Alte Steinhäuserstrasse 12 + 16
6360 Cham
Telefon: +41 56 463 98 08
E-mail: karin.huber@amag.ch
www.cupraofficial.ch
www.seatpress.ch